

MARIKO.RIS gibt maritimer Industrie in Weser-Ems mit »MIS« neue Impulse

Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen hat in den vergangenen Wochen und Monaten das Maritime Kompetenzzentrum (MARIKO.RIS) mit seinen Standorten in Elsfleth und Leer auf den Weg gebracht.

So initiierte das Kompetenzzentrum ein Portal für die berufliche Weiterbildung von Seeleuten (e-learning) und arbeitet zur Zeit an einem internetgestützten Maritimen Informationssystem (MIS) für den Nordwesten Niedersachsens. Dr. Michael Ahrens, Vorsitzender des MARIKO-Steuerungsausschusses: »Viele Unternehmen sind bisher ohne Insiderwissen nicht auffindbar. Deshalb wollen wir mit MIS unser Potenzial im Bereich der maritimen Wirtschaft besser vermarkten.« Darüber hinaus beteiligt sich MARIKO.RIS auch an internationalen Gemeinschaftsprojekten, beispielsweise REMARCC II. Dieses Projekt soll eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von umweltfreundlicheren europäischen Seeverkehren (Short Sea Shipping und Binnenschifffahrt) im Nordseeraum erreichen. »MARIKO.RIS« treibt zudem die Vernetzung in der Region voran. Der Logistiktag Wesermarsch im Januar 2003 und das Elsfllether Schifffahrtsforum sind dafür zwei aktuelle Beispiele. Alle diese MARIKO-Aktivitäten dienen den strategischen Zielen, denen sich das Kompetenzzentrum verschrieben



Das Potenzial der maritimen Wirtschaft, der Wasserstraßen und Häfen – wie hier in Brake – fördern will MARIKO.RIS. Eines der ersten größeren Projekte ist der Aufbau eines »Maritimen Informationssystems« (MIS).

hat: dem Ausbau der regionalen Wertschöpfungsketten und des Informations- und Technologietransfers, der Vorbereitung und Durchführung von unternehmensorientierten Forschungsprojekten sowie einem aktiven Marketing. Schwerpunkte setzt MARIKO.RIS dabei auf die Verlagerung von Gütertransportmengen von der Straße auf das Wasser. Ziel ist der Aufbau leistungs-

fähiger, wirtschaftlicher und intermodaler Transportketten unter Einbindung des Jade-Weser-Port. Zudem soll die Entwicklung der Wasserstraßen Ems, Weser und Hunte (z.B. durch Lotensystem, Umweltschutz, Logistik) vorangetrieben und die Risikoanalyse, Finanzierung und seeseitige Logistik für die Errichtung von Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee gefördert werden.

Zur Person

Dr. Michael Ahrens, Geschäftsführer der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer und dort für den Bereich Innovation/Umwelt sowie für den Verkehrs- und Schifffahrtsausschuss zuständig, ist neuer Vorsitzender des Steuerungsausschusses des Maritimen Kompetenzzentrums Weser-Ems (MARIKO.RIS). Ahrens sieht die Hauptaufgabe des Kompetenzzentrums »in der Stärkung der maritimen Wirtschaft und langfristig der Schaffung neuer Arbeitsplätze«. Ein besonderes Augenmerk will Ahrens dabei auf die Sorgen und Nöten der kleinen und mittleren Unternehmen in der Region lenken.

Visionen für »Maritimen Nordwesten«

Konkrete Visionen für die maritime Zukunft des Nordwestens hat jetzt die Regionale Arbeitsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen entwickelt. Bei der Jahreskonferenz im Januar 2003 hoben die mehr als 260 Bundes- und Landespolitiker, kommunale Spitzenvertreter und Vertreter von Kammern, Unternehmen, Verbänden und Banken die maritimen Visionen für das Jahr 2020 hervor und unterstrichen die Bedeutung der maritimen Wirtschaft für die Region. Verbunden mit der deutlichen Aufforderung, sich in Netzwerken für die maritime Entwicklung zu engagieren, sind Visionen entstanden, die eine gute Zukunft für den Nordwesten prophe-

zeien. So wird der Verbund der Nordwesthäfen mit dem neuen Tiefwasserhafen Jade-Weser-Port als wachstumsstärkste Hafenregion Europas eingeschätzt. Grund dafür sind optimale landseitige Verkehrsverbindungen durch den Ausbau der Nord-Süd- und West-Ost-Achsen. Zudem sehen die Teilnehmer für die Region Potenziale als ein weltweit anerkanntes Zentrum für regenerative Energien und als Motor für Innovationen im Bereich der Biotechnologie. Desweiteren habe die Region als Spitzenreiter im maritimen Tourismus in Deutschland und Vorreiter für das integrierte Küstenzonenmanagement gute Entwicklungschancen.